

Altbauernbundobmann Arnold †



Am 11. März starb in seiner Heimatgemeinde Terfens im 70. Lebensjahr der Bauer und Gastwirt Josef Arnold. Er wurde am 27. Jänner 1889 in Terfens geboren und war verdienter Weltkriegsteilnehmer, der mit der silbernen und bronzenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet wurde. Im Jahre 1920 wurde er in den Gemeinderat von Terfens gewählt, von 1923 bis 1927 war er Bürgermeister und weiterhin bis 1938 im Gemeinderat tätig. Ab 1920 zugleich Ortsbauernobmann von Terfens, 1921 Sektionsobmann des Bezirkes Hall und Vorstandsmitglied des Tiroler Bauernbundes. Während Thalers Ministerschaft (Jänner 1926 bis Juni 1931) war er geschäftsführender Obmannstellvertreter des Tiroler Bauernbundes und sodann Bundesobmann bis Februar 1934. In dieser Zeit war Arnold auch Mitglied des Landesgastwirteverbandes, 1. Obmann der Landwirtschaftskrankenkasse für Tirol, von 1934 bis 1938 Zunftmeister des Bezirkes Schwaz, Präsident der Landarbeiterversicherungsanstalt für Salzburg, Tirol und Vorarlberg, sowie Obmann des Altwirtschaftsvereines.

Im Hinblick auf seine Verdienste um den Tiroler Bauernstand wurde ihm beim Goldenen Jubiläum des Tiroler Bauernbundes zu Pfingsten 1954 das Silberne Ehrenzeichen verliehen.

Sein Begräbnis in Terfens am 15. März zeigte so recht, welcher Wertschätzung sich der Verewigte erfreute. Den Kondukt führte der H. H. Abt vom Stift Fiecht, Prälat Albert Grauß. Unter den Trauergästen hatten sich eingefunden Bundesobmann LR. Eduard Wallnöfer, Kammerpräsident Ök.-Rat Muigg, Landesrat Troppmair, Altbauernbunddirektor Hofrat Dr. v. Hohenbruck und Bauernbunddirektor Doktor Brugger, der Bezirksbauernobmann Ök.-Rat Sailer und zahlreiche andere Funktionäre und Angestellte des Bauernstandes. Musikkapelle und Schützenformationen erwiesen dem Toten die letzte Ehre, in dessen schönen Sarg, bedeckt mit zahlreichen Blumen und Kränzen, der Verstorbene mit stättlichen Pferdegespannen zum Friedhof gebracht wurde. Die würdige Grabstätte des Verewigten befindet sich an der Kirchenmauer neben dem Portal.

Möge es allen Bewohnern von Terfens, die zur Kirche gehen, in guter Erinnerung bleiben, wie viel der Verewigte der Allgemeinheit Gutes tat durch sein opferreiches Wirken in den verschiedenen sozial- und wirtschaftspolitischen Ständesorganisationen und in der Gemeinde von Terfens. Er ruhe in Frieden!